

Bericht: VP-ABB April-Spazierwanderung 13.04.2016 Knonauseramt



Ab Baden fuhren wir mit der Bahn nach [Mettmensetten](#), dem Ausgangspunkt unserer Spazierwanderung. 17 Teilnehmer hatten sich entschlossen diese Wanderung zu machen. Mettmensetten mit seinen ca. 4500 Einwohnern, wurde im Jahr 1116 offiziell gegründet und feiert dieses Jahr den 900sten Geburtstag. Ein seltsamer Vorfall fand 1489 statt, der Zürcher Bürgermeister Waldmann hatte angeordnet, alle Bauernhunde zu töten. 300 Mettmensettner wehrten sich dagegen. Im selben Jahr wurde der Bürgermeister enthauptet. Aus Mettmensetten kommen auch zwei Olympiasieger im Freestyle-

Skispringen, Andreas Schönbächler 1994 in Lillehammer und Evelyne Leu 2006 in Turin. Die Wanderung führte vorbei am Weiler Wissenbach Richtung [Weid-Rossau](#). Nach dem Trinkhalt im Wald fing es leicht an zu regnen, wir waren dafür aber gut ausgerüstet. Die Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid in Rossau unterstützt mit ihren Wohn- und Arbeitsangeboten suchtkranke und psychisch beeinträchtigte Menschen. Nach einem kurzen steilen Aufstieg erreichten wir die [Stiftung Pestalozzi in Knonau](#). Es ist ein mittelgrosses Schulheim mit interner Schule für normalbegabte aber verhaltensauffällige Schüler von 11 bis 17 Jahren. In einer Wohngruppe hat es Platz für 7-8 Schüler, die im Durchschnitt 2-3 Jahre dort bleiben. Tagessatz Fr. 300. Zum Heim gehört ein moderner Landwirtschaftsbetrieb mit Mutterkuhhaltung. Diesen nutzen sie für die pädagogische Arbeit. Nach kurzer Zeit erreichten wir das Gilde Restaurant Peter's Freihof, wo wir zum Mittagessen erwartet wurden. Um 14:45 Uhr fuhren wir wieder zurück zu unseren Ausgangsorten. Herzlichen Dank an Wanderleiter Otto Signer, schade war es seine letzte gut organisierte Spazierwanderleitung. / Siegfried Pichler, Würenlingen

